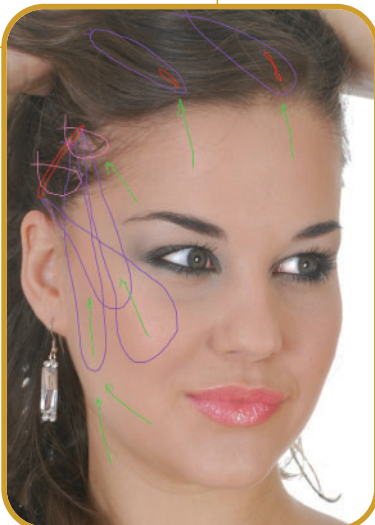


> Dr. Haffners Fadenschlingenlift...

...eine weitere Innovation in der ästhetischen Chirurgie



*Narbenfreie
Fadenschlingenlift-
Methode
für Augenbrauen,
Mittelgesicht,
Kiefer, Hals*



Bei unserem Besuch in der Clinic Aesthetic Carré – Flandrische Str 13 – im Belgischen Viertel konnten wir uns über die schnitt- und narbenfreie neue Liftingtechnik im Gesicht mit dem sogenannten Haffner'schen Fadenschlingenlift informieren. Im Gespräch stellte der Kölner Schönheitschirurg uns als neuestes Verfahren seine selbstentwickelte sogenannte Fadenschlingenlift-Technik vor, die er erstmals auf Sylt, im Jahre 2005 bei dem GÄCD Kongress der deutschen Gesichtschirurgen vorgestellt hat. Die auch für uns überzeugende Video-Demonstration mit den „Vorher-Nachher-Bildern“ sprechen für sich und sorgten dann für Furore an weiteren internationalen Kongressen von Paris bis Tokio.



Foto: Andrea Matzker

Die effektive und schonende Fadenschlingenlift-Methode setzt sich nun gegenüber invasiven Methoden – wie Facelift – sowohl in der Ärzteschaft als auch bei den Patienten klar durch. Bei dieser Fadenschlingenlift-Technik wird ein Faden durch das zu straffende Gewebe geschlungen und an einem festen Punkt – z. B. am Schädelmuskel – verankert. Dieses von Dr. Haffner maßgeblich inaugurierte Verfahren erweist sich in der ästhetischen Chirurgie als universell einsetzbar (Gesichts-, Brust- und Gesäßstraffung) und findet überwiegend überall dort Anwendung, wo es die Möglichkeit gibt, ein erschlafftes und abgesunkenes Hautgebiet wieder an die ursprüngliche Stelle zurückzuschieben und dort mit speziellen Verankerungsnähten unsichtbar zu befestigen, ohne dass hierzu Schnitte, geschweige denn Ausschneiden des Gewebes zur Hautstraffung erforderlich wären.

Der Vorteil dieser Technik ist: Sie ist minimal invasiv, maximalst gewebeschonend, hat somit die geringsten Risiken, sie kann deshalb in örtlicher Betäubung und unter Sichtkontrolle mit dem Endoskop durchgeführt werden. Die Kunst besteht darin, erstens die besten Punkte zur Gewebestraffung architektonisch zu ermitteln und zu entwerfen, zweitens die richtige Schicht im Gewebe zu finden, und dann die liftdenden und stützenden Fäden in der sicheren Ebene gleitend und schonend an die Verankerungsstelle zu führen und zu befestigen. Dies kann nur ein Chirurg mit entsprechender Erfahrung auf diesem Gebiet leisten.

Die schnittfreie Fadenschlingenlift-Methode Dr. Haffners ist für Patienten, die das effektive, mittelfristig wirksame und auch leicht wiederholbare Lifting unter minimalen Risiken wünschen, für junge Frauen, wo ein Facelift sicher zu viel und zu riskant wäre, für Männer, auch bei Glatze, bei denen jeder Schnitt ansonsten sichtbar wäre, und sogar für Patienten zu empfehlen, bei denen nach einem herkömmlichen Facelift ein Zweites wegen innerer Narben zu risikoreich wäre. „Diese narbefreie Methode“, so Dr. Haffner, „sei es bei Gesicht, Brust oder Gesäß, ist weltweit in der ästhetischen Chirurgie die Musik der Zukunft.“

Dr. Egon Schlesinger

Aesthetic Carré _ Tagesklinik _ Flandrische Straße 13-15 _ 50674 Köln _ www.aesthetic-carre.de